

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 3. Juli 2019

Anwesende: Herr Thorben Ehlhardt, Frau Claudia Giesen, Herr Dr. Ansgar Halfmann, Frau Anna-Lena Hoffmeister (ab TOP 4), Frau Monika Klar, Frau Sigrid Lerche, Frau Barbara Pott, Herr Thomas Quinkert, Herr Raimund Schlenker (ab TOP 4), Herr Heinrich Stüter, Frau Isabelle Vérin-Mühlenbein

entschuldigt: Frau Dr. Stephani Adams, Frau Ruth Kuntz, Frau Susanne Meyer

als Gast: Herr Hans-Georg Steden

Begrüßung durch Herrn Dr. Halfmann.

Als geistlichen Impuls liest Herr Dr. Halfmann den Text „Der Junge, dem ein Arm fehlte“

TOP 1: Regularien

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2019 wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Ergänzungen zu TOP 5

Bekanntgabe Verstorbene

TOP 3: Bericht aus der Pfarrei/Region

KV und PGR treffen sich am 10. Juli zu einer gemeinsamen Sitzung.

Nach der Zukunftswerkstatt „Bleibt alles anders“ und den Workshops zur Willkommenskultur haben sich mehrere Arbeitsgruppen gebildet, die noch aktiv sind. (Zwischen-)Ergebnisse werden im September vorliegen und zum Teil auch bei der Pfarrversammlung (am Samstag, 21. September in St. Engelbert) präsentiert.

TOP 4: Gemeinde St. Johannes

Rückblick Fronleichnam/Gemeindefest

- gewünscht ist eine Ansage zu Beginn der Messe im Park, dass alle sitzenbleiben sollen, damit alle Menschen sehen können
- ein Verstärker fehlte für das Keyboard
- das Allerheiligste sollte auch den Bewohnern des Stiftes gezeigt werden: ist eine Runde im Park denkbar?
- Statio am Baumhofzentrum war gut
- der Weg war gut
- Schmuck des Weges wurde vermisst: gibt es Ausleihmöglichkeiten in der Kirche?
- schade, dass das Matthias-Claudius-Heim nicht besucht wurde
- im nächsten Jahr gibt es ggf. einen Weg in der Region (dann könnte die Parkmesse am Johannestag alternativ im Stift gefeiert werden)
- super in Pastors Garten!
- Ort für die Bühne war gut (besser als auf der großen Wiese)
- es gibt viele positive Rückmeldungen
- tolle Atmosphäre
- sehr gut besuchter Seniorennachmittag
- Preise der Tombola können noch abgeholt werden (sollte bekannt gegeben werden)

Klausurtagung 13./14. September 2019

Thematisch soll es um ein geistliches Thema gehen. Vorschlag: Achtsamkeit, Dankbarkeit empfinden.

Frau Pott fragt ihre Kollegin Anke Wolf, ob diese sich eine Begleitung am Samstag vorstellen kann.

Falls nicht, soll im Bistum nach Unterstützung gefragt werden.

Der Klausurtag beginnt freitags um 17 Uhr. Frau Mühlenbein reserviert für das Abendessen im Da Aldo. Teilnehmen werden 8 Personen.

Samstags sind 10 - 11 Personen dabei. Zeitraum von 9.30 bis 17 Uhr.

Stadtteilstadt am 6. Juli 2019

Herr Steden berichtet von den Vorbereitungen. Unsere Gemeinde ist erfreulicherweise mit einigen

Angeboten und Ständen dabei. Wegen der Bauarbeiten auf der Wiemelhauser Straße wird der Bus durch die Brenscheder Straße fahren müssen. Beim Aufbau der Stände ist darauf zu achten, dass die Fahrbahn max. einen Meter belegt ist.

Es wird ein Bühnenprogramm geben, das Michael Brinkmann moderiert. Bestandteil sind kurze Interviews, die auch mit Personen unserer Gemeinde geführt werden.

Zu Beginn des Festes wird es einen Impuls geben.

Der Aufbau der Bühne ist morgens um 7.45 Uhr. Herr Quinkert hilft dabei noch mit.

Die ev. Gemeinde lagert ihr Material von Freitag auf Samstag hinter dem Gitter am Eingang unserer Kirche.

Ob die Kirche samstags geöffnet ist, entscheidet sich spontan, wenn klar ist, ob der Weg an den Angeboten der Jugendverbände vorbei gefahrlos möglich ist.

Stand des Gemeinderates: Pavillon, Stehtische, Litfasssäule werden aufgebaut. Als Spiel für die Kinder wird nachgefragt, ob der Klingeldraht der KJG ausleihbar ist. Als Preise gibt es Süßigkeitenspieße (diese werden Samstag ab 9 Uhr vorbereitet).

Die Brezel werden im Gemeindezentrum gebacken und am Stand gegen eine Spende abgegeben.

Herr Schlenker kauft ein, Frau Vérin-Mühlenbein bringt ein Sparschwein mit.

Frau Giesen hat Impulse vorbereitet, zu denen die Besucher*innen animiert werden sollen, ihre Meinung zu schreiben – das wird an die Litfasssäule geheftet.

AG Pfarrhausgarten

Beim Gemeindefest ist bereits eine Liste herumgereicht worden, in die sich Interessierte eingetragen haben, die bei der Gestaltung des Gartens mitdenken möchten. Alle Vorstände der Verbände sollen eingeladen werden. Ein erstes Treffen soll nach den Sommerferien stattfinden. Es sollen Ideen gesammelt werden, aus denen ein Konzept entwickelt wird, das dann dem Gemeinderat und Frau Pott vorgelegt wird.

Erntedank am 6. Oktober 2019

Es gibt immer wieder die Anregung, zu Erntedank einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Eine zeitliche Planung dafür müsste aber eher beginnen. Durch die bevorstehende Pensionierung von Pfarrerin Strathmann-von Soosten ist auch unklar wie es weitergehen wird.

In diesem Jahr soll in St. Paulus/St. Martin gefragt werden, ob es Interessierte gibt, die an der Vorbereitung mitwirken wollen. In die Region gibt es eine Einladung zur Mitfeier und Beteiligung.

Die Anfrage des Posaunenchores zur Mitgestaltung eines Gottesdienstes ist möglich. Absprachen sollen über das Gemeindebüro bzw. Frau Pott geschehen.

Neujahrsempfang 2020

Soll der Neujahrsempfang am 3. Samstag im Januar stattfinden, auch wenn es keine VAM mehr gibt? Der Gemeinderat entscheidet, dass der Neujahrsempfang auf sonntags verschoben wird. Er findet nach dem Gottesdienst mit Mittagessen statt. Im nächsten Jahr ist der Neujahrsempfang am Sonntag, 19. Januar 2020.

Ist es sinnvoll, die Gemeindeversammlung und den Neujahrsempfang zu trennen? Besteht jetzt eher der Bedarf nach einer regionalen Versammlung? Das Thema soll bei der nächsten gemeinsamen Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung.

Stimmen aus der Gemeinde

Es gab Irritationen, dass die KAB-Messe im Juni nicht von KAB Mitgliedern gestaltet worden ist. Es gibt den Wunsch nach einem Wortgottesdienst am Samstagabend.

TOP 5: Verschiedenes

Bekanntgabe Verstorbene

Es wird angeregt, dass die Bekanntgabe der Verstorbenen in der Region in allen Kirchen stattfindet. Durch den Wegfall unserer VAM und dem Besuch der VAM in St. Martin erfahren manche Gottesdienstbesucher nicht von Verstorbenen. Die Anregung ist sinnvoll und wird dankend angenommen.

Frau Pott weist daraufhin, dass es bald die Gemeindenachrichten gemeinsam in der Region geben wird. An einem Layout wird derzeit gearbeitet.

Ende der Sitzung: 22.22 Uhr

Claudia Giesen
- Schriftführerin -

Dr. Ansgar Halfmann
- stellv. Vorsitzender -